

MITTEILUNG

zur Sitzung

DES GEMEINDERATES

öffentlicher Teil

am 11.02.2021

Impfterminvermittlungsservice des Seniorenbeirates

Die Planungen der Stadt Mosbach nach einer Unterstützung der impfwilligen und priorisierten Einwohnerinnen und Einwohner Mosbachs bei der Erlangung von Terminen zur Corona-Schutzimpfung wurden durch einen Antrag der SPD-Stadtratsfraktion unterstrichen.

Die Vorbereitungen hierfür sind abgeschlossen, der Seniorenbeirat hat sich bereit erklärt, diese Aufgabe zu übernehmen, das Mehrgenerationenhaus stellt entsprechende Räumlichkeiten zur Verfügung.

Von einer Aktivierung des Angebotes wurde bisher abgesehen, da nach wie vor nicht annähernd genug Impfdosen – und damit Impftermine - zur Verfügung stehen und eine zeitnahe und bedarfsgerechte Änderung nicht absehbar ist. 800 weitere Termine im KIZ werden seit heute Nachmittag freigeschaltet. Die aktuellen Erfahrungen des DRK mit diesem Service zeigen dessen Grenzen auf und sorgen sowohl bei den Hilfesuchenden als auch bei der Organisation selbst für Ernüchterung und Frustration.

Das Land hat seit Montag eine Strategieänderung beim Impfterminverfahren - das sog. Recall-System - vorgenommen. Diese macht nach einmaliger telefonischer Registrierung eine automatische Terminvermittlung telefonisch oder per E-Mail – immer unter der Voraussetzung vorhandener Impfstoffe – möglich. Hinzu kommt, dass zur Erleichterung der Terminvereinbarung unter der Service-Nr. 116 117 nun auch unterstützende Strukturen gleich mehrere Personen für die Warteliste melden können.

Damit wird erfreulicherweise das sehr komplizierte Procedere für die Impfwilligen deutlich vereinfacht. Ergänzend dazu wird nun auch das telefonische Beratungs- und Anmeldeangebot durch den Seniorenbeirat aktiviert und die Seniorinnen und Senioren werden hiervon informiert.

F.d.R. Dieter Kautzmann
Bildung und Generationen